



3550 / 3550R

Communications Test Set

Kurzanleitung

Ausgabe 8

HINWEIS ZU AUSFUHRBESCHRÄNKUNGEN: In diesem Dokument sind technische Daten enthalten, die der rechtlichen Kontrolle gemäß Export Administration Regulations (EAR), 15 CFR 730-774 unterliegen. Das Dokument darf ohne vorherige Genehmigung des U.S. Department of Commerce, Bureau of Industry and Security (BIS) keinesfalls Dritten ohne US-Staatsbürgerschaft offengelegt werden. Verstöße gegen diese Bestimmungen werden mit Geld- bzw. Gefängnisstrafe oder beidem bestraft.



3550 / 3550R

Communications Test Set

Kurzanleitung

HERAUSGEGEBEN VON Aeroflex

COPYRIGHT © Aeroflex 2016

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers in irgendeiner Form durch ein beliebiges Mittel reproduziert, in einem Abfragesystem bereitgestellt oder übertragen werden, weder elektronisch, mechanisch noch durch Fotokopien oder auf andere Weise.

Erste Auflage	September 2012
Ausgabe 2	März 2013
Ausgabe 3	Juni 2013
Ausgabe 4	August 2013
Ausgabe 5	September 2013
Ausgabe 6	April 2014
Ausgabe 7	Februar 2015
Ausgabe 8	Januar 2016

10200 West York / Wichita, Kansas 67215 U.S.A. / (316) 522-4981 / FAX (316) 524-2623

Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen zur ersten Verwendung des Geräts. Aeroflex empfiehlt, dass sich der Benutzer mit der Betriebsanleitung auf der beiliegenden CD-ROM vertraut macht.

Aeroflex aktualisiert die Test Set-Software in regelmäßigen Abständen. Daher können Abbildungen auf vorherige Softwareversionen verweisen. Die Abbildungen werden ggf. aktualisiert.

Product Warranty

Refer to <http://ats.aeroflex.com/about-us/quality/standard-hardware-warranty> for the Product Warranty information.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Bei der Verwendung des REMOTE-Anschlusses dieses Geräts müssen doppelt abgeschirmte und ordnungsgemäß terminierte externe Schnittstellenkabel verwendet werden.

Zur kontinuierlichen Einhaltung der EMV-Richtlinie müssen alle externen Kabel abgeschirmt sein und eine Länge von höchstens 3 m aufweisen.

Bezeichnungen

In diesem Handbuch bezeichnen 3550/3550R, Test Set und Gerät das Communications Test Set der Baureihe 3550/3550R.

Konformitätserklärung

Die dem Gerät beiliegende Konformitätserklärung muss zusammen mit dem Gerät aufbewahrt werden.

Aeroflex empfiehlt, eine Kopie der Konformitätserklärung für die künftige Verwendung gemeinsam mit der Bedienungsanleitung aufzubewahren.

Softwareversion

Aeroflex aktualisiert die Test Set-Software in regelmäßigen Abständen. Daher können Abbildungen auf vorherige Softwareversionen verweisen. Die Abbildungen werden ggf. aktualisiert.

Anschlusskabel

Das Test Set muss mit dem beiliegenden Netzkabel bzw. einem geeigneten Ersatzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Die Nichteinhaltung der Erdungsvorschrift für das Test Set kann dazu führen, dass der Benutzer gefährlichen Spannungen ausgesetzt wird.

Für den Anschluss des Test Sets an eine (ungeerdete) zweipolige Steckdose der Schutzklasse II muss das Netzkabel mit einem dreipoligen Adapter der Schutzklasse I mit Masseleitung versehen oder ein Stecker der Schutzklasse II mit interner Masseleitung werden. Die Masseleitung muss fest mit dem Boden verbunden werden. Die Erdung einer Leitung einer zweipoligen Steckdose bietet keinen ausreichenden Schutz.

Das Netzkabel muss sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden. Netzkabel dürfen keinesfalls ausgefranst oder beschädigt sein. Außerdem dürfen keinesfalls Leitungen offen liegen. Bei Verwendung eines beschädigten Netzkabels kann der Benutzer gefährlichen Spannungen ausgesetzt werden.

Internationale Bestimmungen zum Netzanschluss

Das Netzkabel muss den örtlichen Bestimmungen entsprechen und für die jeweils verwendete Netzspannung ausgelegt sein. Überprüfen Sie örtliche Normen und Bestimmungen, um sicherzustellen, dass das verwendete Netzkabel sämtliche örtlichen Sicherheitsbestimmungen erfüllt.

Vorsichtsmaßnahmen DIE SICHERHEIT DER BENUTZER GEHT VOR

Allgemeine Nutzungsbedingungen

Dieses Produkt wurde anhand der Bestimmungen gemäß IEC/EN61010-1 „Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte“ als tragbares Gerät der Schutzklasse I entwickelt und getestet. Das Gerät ist für den Einsatz in Umgebungen mit dem Verschmutzungsgrad 2 geeignet. Dieses Gerät ist für den Betrieb mit Voraussetzungen der Kategorie II ausgelegt.

Das 3550 darf keinen Flüssigkeiten wie Lecks, Spritzwasser usw. sowie Niederschlägen wie Regen und Schnee usw. ausgesetzt werden. Das 3550R dagegen ist geschützt und kann Spritzwasser, Lecks, Regen, Schnee usw. ausgesetzt werden. Wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, muss vor dem Anschließen des Geräts an eine Stromquelle gewartet werden, bis dieses die Umgebungstemperatur erreicht. Dadurch wird die Bildung von kondensierender Feuchtigkeit verhindert. Das Gerät darf ausschließlich unter den in den Produktspezifikationen angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden.

Die Verwendung des Produkts in explosionsfähigen Atmosphären oder medizinischen Anwendungen ist nicht zulässig. Wenn das Gerät in einem sicherheitsrelevanten Anwendungsbereich wie der Avionik oder im militärischen Bereich eingesetzt werden soll, muss die Eignung des Produkts durch eine fachkundige Person geprüft und genehmigt werden. Sämtliche Wartungsarbeiten am Gerät müssen von fachkundigem Personal vorgenommen werden.

WARNUNG	DER GERÄTEEIGENE SCHUTZ WIRD MÖGLICHERWEISE BEEINTRÄCHTIGT, WENN DAS TEST SET IN EINER WEISE VERWENDET WIRD, DIE NICHT DEN VORGABEN DES HERSTELLERS ENTSPRICHT.
----------------	--

Sicherheitshinweise im technischen Handbuch

In diesem Handbuch werden folgende Begriffe verwendet, um auf mögliche Sicherheitsrisiken beim Betrieb oder bei der Wartung dieses Geräts hinzuweisen:

ACHTUNG	BEZEICHNET BEDINGUNGEN ODER VORGEHENSWEISEN, DIE BEI NICHTBEACHTUNG EINE BESCHÄDIGUNG DES GERÄTS BZW. SACHSCHÄDEN, Z. B. DURCH EINEN BRAND, VERURSACHEN KÖNNEN.
----------------	--

WARNUNG	BEZEICHNET BEDINGUNGEN ODER VORGEHENSWEISEN, DIE BEI NICHTBEACHTUNG ZU VERLETZUNGEN UND TODESFÄLLEN FÜHREN KÖNNEN.
----------------	---

Sicherheitssymbole in Handbüchern und auf Geräten

	ACHTUNG: Siehe beiliegende Dokumentation (Das Symbol bezieht sich auf unterschiedliche WARNHINWEISE auf dem Gerät, die im Text erläutert werden).
	Bezeichnet eine Gefahr durch Giftstoffe.
	Bezeichnet die statische Empfindlichkeit eines Teils.
	WECHSELSTROMANSCHLUSS: Ein Anschluss, an dem Wechselstrom/Wechselspannung anliegt bzw. angelegt werden kann.
	Bezeichnet eine Sicherung (Gleichstrom oder Wechselstrom).

Entfernen des Gehäuses bzw. von Gehäuseteilen

WARNUNG | ACHTUNG

Beim Öffnen des Gehäuses kann der Benutzer gefährlichen Spannungen ausgesetzt sein. Dies kann einen Stromschlag oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben. Nehmen Sie dieses Test Set nicht mit geöffnetem Gehäuse in Betrieb.

Erdungsschutz des Geräts

WARNUNG | ACHTUNG

Die unsachgemäße Erdung des Geräts stellt ein Stromschlagrisiko dar.

Verwenden von Sonden

WARNUNG | ACHTUNG

Vor dem Anschließen der Sonde eines Endgeräts sind die Spezifikationen bezüglich der maximalen Spannung, der maximalen Stromstärke und der Leistung des jeweiligen Anschlusses am Test Set zu prüfen. Vor dem Verwenden eines Endgeräts für Messungen muss sichergestellt werden, dass dieses die entsprechenden Spezifikationen einhält.

DMM-Messkategorie

Für das digitale Multimeter (DMM) gilt die Messkategorie II. Unter die Messkategorie II fallen Geräte, mit denen Messungen an Stromkreisen durchgeführt werden, die direkt mit Niederspannungsgeräten verbunden sind.

Anschlusskabel

Das Test Set muss mit dem beiliegenden Netzkabel bzw. einem geeigneten Ersatzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Die Nichteinhaltung der Erdungsvorschrift für das Test Set kann dazu führen, dass der Benutzer gefährlichen Spannungen ausgesetzt wird.

Für den Anschluss des Test Sets an eine (ungeerdete) zweipolige Steckdose der Schutzklasse II muss das Netzkabel mit einem dreipoligen Adapter der Schutzklasse I mit Masseleitung versehen oder ein Stecker der Schutzklasse II mit interner Masseleitung werden. Die Masseleitung muss fest mit dem Boden verbunden werden. Die Erdung einer Leitung einer zweipoligen Steckdose bietet keinen ausreichenden Schutz. Das Netzkabel muss sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden. Netzkabel dürfen keinesfalls ausgefranst oder beschädigt sein. Außerdem dürfen keinesfalls Leitungen offen liegen. Bei Verwendung eines beschädigten Netzkabels kann der Benutzer gefährlichen Spannungen ausgesetzt werden.

Internationale Bestimmungen zum Netzanschluss

Das Netzkabel muss den örtlichen Bestimmungen entsprechen und für die jeweils verwendete Netzspannung ausgelegt sein. Überprüfen Sie die örtlichen Normen und Bestimmungen, um sicherzustellen, dass das verwendete Netzkabel sämtliche örtlichen Sicherheitsbestimmungen erfüllt.

Ausschließlich empfohlene Sicherungen verwenden

Verwenden Sie ausschließlich Sicherungen, die bei den entsprechenden Stromstärken und Spannungen ausdrücklich für dieses Gerät empfohlen werden. Anforderungen und technische Daten der Sicherungen sind den Leistungsangaben zu entnehmen.

Interner Akku

Dieses Gerät enthält einen Lithium-Ionen-Akku, der nur von qualifiziertem technischem Personal gewartet werden darf.

EMI (Elektromagnetische Interferenzen)

ACHTUNG	SIGNALGENERATOREN KÖNNEN EINE QUELLE ELEKTROMAGNETISCHER INTERFERENZEN (EMI) FÜR FUNKEMPFÄNGER DARSTELLEN. EINIGE ÜBERTRAGENE SIGNALE KÖNNEN UNTERBRECHUNGEN UND STÖRUNGEN DES FUNKVERKEHRS IM UMGEBUNGSMEHRENER KILOMETER VERURSACHEN. DER BENUTZER DIESES GERÄTS MUSS JEDLICHE BETRIEBSVORGÄNGE GENAU PRÜFEN, DIE DIE (DIREKTE ODER INDIREKTE) AUSSTRAHLUNG EINES SIGNALS VERURSACHEN, UND GEEIGNETE VORSICHTSMASSNAHMEN TREFFEN, UM STÖRUNGEN DES FUNKVERKEHRS ZU VERMEIDEN.
----------------	---

Eingangsüberladung

ACHTUNG	DIE MAXIMALEN EINGANGSWERTE FÜR DIE ANSCHLÜSSE ANT UND T/R SIND DEN PRODUKTSPEZIFIKATIONEN ZU ENTNEHMEN.
----------------	--

Brandgefahr

WARNUNG	STELLEN SIE SICHER, DASS AUSSCHLIESSLICH ERSATZSICHERUNGEN MIT DEN KORREKTEN NENNWERTEN UND DES RICHTIGEN TYPUS VERWENDET WERDEN. WENN DAS NETZKABEL ÜBER EINE EIGENE SICHERUNG VERFÜGT, MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE SICHERUNG DEN LEISTUNGSANFORDERUNGEN DIESES GERÄTS ENTSPRICHT.
----------------	--

Gefahr durch Giftstoffe

WARNUNG	EINIGE DER BAUTEILE DIESES GERÄTS ENTHALTEN HARZE UND ANDERE MATERIALIEN, DIE GIFTIGE DÄMPFE VERURSACHEN, WENN SIE IN BRAND GERATEN. BEI DER ENTSORGUNG DIESER TEILE SIND ENTSPRECHENDE VORSICHTSMASSNAHMEN ZU TREFFEN.
----------------	---

Gefahren durch Giftstoffe (Fortsetzung)



Beryllerde

WARNUNG

IN EINIGEN TEILEN DIESES GERÄTS IST BERYLLERDE (BERYLLIUMOXID) ENTHALTEN.

DIESES MATERIAL KANN BEIM EINATMEN IN FORM VON FEINSTAUB ODER DAMPF ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE VERURSACHEN. DIE (HIER VORLIEGENDE) VERWENDUNG ALS FESTSTOFF IST SICHER, ES MUSS JEDOCH VERHINDERT WERDEN, DASS SICH STAUB DURCH ABRIEB BILDET.

BEIM ENTFERNEN ODER ENTSORGEN DIESER BAUTEILE SIND ENTSPRECHENDE VORSICHTSMASSNAHMEN ZU TREFFEN. DIESE BAUTEILE DÜRFEN KEINESFALLS MIT DEM NORMALEN BETRIEBS- ODER HAUSMÜLL ENTSORGT UND NICHT PER POST VERSENDET WERDEN. DIE BAUTEILE MÜSSEN GETRENNT UND SICHER VERPACKT UND MIT EINER DEUTLICHEN GEFAHRENKENNZEICHNUNG VERSEHEN UND VON EINEM FACHBETRIEB FÜR DIE GIFTMÜLLENTSORGUNG ENTSORGT WERDEN.



Berylliumkupfer

WARNUNG

EINIGE DER MECHANISCHEN BAUTEILE DIESES GERÄTS SIND AUS BERYLLIUMKUPFER GEFERTIGT. HIERBEI HANDELT ES SICH UM EINE LEGIERUNG MIT EINEM BERYLLIUMANTEIL VON CA. 5 %. BEI NORMALEN GEBRAUCH BESTEHT KEINERLEI RISIKO.

DAS MATERIAL DARF KEINESFALLS GEFRÄST, GESCHWEISST ODER ANDEREN VERFAHREN AUSGESETZT WERDEN, BEI DENEN WÄRME ERZEUGT WIRD.

DAS MATERIAL MUSS ALS SONDERMÜLL ENTSORGT WERDEN.

DAS MATERIAL DARF BEI DER ENTSORGUNG NICHT VERBRANNT WERDEN.

Gefahren durch Giftstoffe (Fortsetzung)



Lithium

WARNUNG

**IN DIESEM GERÄT WIRD EIN LITHIUM-
AKKU VERWENDET.**

**LITHIUM IST EIN GIFTSTOFF, DAHER DARF
DER AKKU KEINESFALLS ZERKLEINERT,
VERBRANNT ODER IM HAUSMÜLL
ENTSORGT WERDEN.**

**DIESER AKKU DARF KEINESFALLS
AUSSERHALB DES TEST SETS
AUFGELADEN WERDEN. DER AKKU DARF
KEINESFALLS KURZGESCHLOSSEN ODER
ÜBERENTLADEN WERDEN, DA ER HIERBEI
AUSLAUFEN, ÜBERHITZEN ODER
EXPLODIEREN KANN.**

Statisch empfindliche Bauteile



CAUTION



THIS EQUIPMENT CONTAINS PARTS
SENSITIVE TO DAMAGE
BY ELECTROSTATIC DISCHARGE (ESD)



Dieses Gerät enthält Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können. Alle Personen, die Wartungs- oder Kalibrierungsarbeiten vornehmen, müssen bezüglich der Vermeidung von elektrostatischen Entladungen geschult sein und/oder über eine entsprechende Zertifizierung verfügen.

Inhalt

Vorgehensweise nach Erhalt der Lieferung	9
Technische Daten	14
Installation	16
Oberflächenreinigung	19
Steuerelemente, Anschlüsse und Anzeigen	19
Ein- und Ausschalten	22
Touchscreen	23
Unterstützung mehrerer Sprachen.....	23
Elemente der Benutzeroberfläche	24
Definieren von Parametern.....	27
Modus „Unterbrechung (Ruhezustand)“.....	29
Systemmenü	31
Konfigurationsmodi	32
Bildschirmstruktur.....	33
Austausch von Akku/Sicherung.....	34

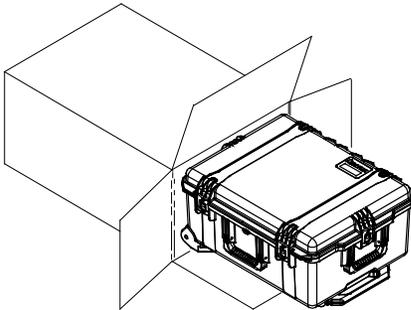
1.0 VORGEHENSWEISE NACH ERHALT DER LIEFERUNG

1.1 Auspacken

Halten Sie sich beim Auspacken des Test Sets an folgende Schritte:

SCHRITT	VORGEHENSWEISE
---------	----------------

- | | |
|----|---|
| 1. | Trennen Sie das Dichtband oben am Versandkarton auf und entfernen Sie es. |
| 2. | Öffnen Sie den Versandkarton und entnehmen Sie den Transportbehälter. |
| 3. | Stellen Sie den Transportbehälter auf eine saubere, trockene Oberfläche. |
| 4. | Öffnen Sie den Transportbehälter und überprüfen Sie die Inhalte. |
| 5. | Bewahren Sie den Versandkarton zur etwaigen späteren Verwendung auf. |



1.2 Überprüfen des Geräts nach dem Auspacken

Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche beim Transport verursachte Schäden. Melden Sie Beschädigungen am Test Set bitte dem Aeroflex-Kundendienst.

Kontakt:

Aeroflex

Attn: Customer Service

10200 West York Street

Wichita, Kansas 67215

Telephone: (800) 835-2350 (nur in den USA)

(316) 522-4981

FAX: (316) 524-2623

email: americas.service@aeroflex.com

Standardkomponenten

BESCHREIBUNG	TEILENUMMER	ANZAHL
3550 / 3550R		
Adapter (BNC-F auf TNC-M)*	23758	5
Antenne (BNC) (50 MHz) (HF)*	9149	1
Antenne (BNC) (150 MHz) (VHF)*	9145	1
Antenne (BNC) (450 MHz) (UHF)*	9147	1
Antenne (BNC) (800 MHz)*	9143	1
Kabel (BNC) (M-M) (121,9 cm)*	62368	2
Kabel (TNC) (M-M) (121,9 cm)*	62398	1
Behälter, Zubehör-*	5762	1
Behälter, Transport-*	91706	1
Abdeckung/Ständer*	91679	1
Externes Gleichstrom-Netzteil	67374	1
Reservesicherung (5 A, 32 Vdc, Typ F)*	56080	2
Handapparat*	64606	1

BESCHREIBUNG	TEILENUMMER	ANZAHL
Kurzanleitung (gedruckt) (Englisch)	90521	1
Betriebsanleitung (CD) (Englisch)*	90520	1
Netzkabel (Wechselstrom) (3-Draht-Anschlüsse)*	27516	1
Netzkabel (Wechselstrom) (China)*	91803	1
Netzkabel (Wechselstrom) (Kontinentaleuropa)*	27480	1
Netzkabel (Wechselstrom) (Nordamerika)*	27478	1
Netzkabel (Wechselstrom) (GB)*	27477	1
Netzkabel (Wechselstrom) (Gleichstrom-Zigarettenanzünder)*	62404	1
VSWR-Kalibrator, kurzgeschlossen/offen/Last (TNC)*	38245	1

* Ist im Lieferumfang des Regional Accessor Kit (regionaler Zubehör-Kit; USA, International oder China) enthalten

Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

3550 / 3550R	Adapter (BNC-F auf TNC-M)	Antenne (BNC) (50 MHz) (HF)	Antenne (BNC) (150 MHz) (VHF)
	23758	9149	9145
			

Antenne (BNC) (450 MHz) (UHF)	Antenne (BNC) (800 MHz)	Kabel (BNC) (M-M) (121,9 cm)	Kabel (TNC) (M-M) (121,9 cm)
9147	9143	62368	62398
			

Behälter, Zubehör-	Behälter, Transport-	Abdeckung/Ständer	Externes Gleichstrom-Netzteil
5762	91706	91679	67374
			

Reservesicherung (5 A, 32 Vdc, Typ F)	Handapparat	Kurzanleitung (gedruckt) (Englisch)	Betriebsanleitung (CD) (Englisch)
56080	64606	90521	90520
			

Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

Netzkabel (Wechselstrom) (3-Draht-Anschlüsse)	Netzkabel (Wechselstrom) (China)	Netzkabel (Wechselstrom) (Kontinentaleuropa)	Netzkabel (Wechselstrom) (Nordamerika)
27516	91803	27480	27478
			

Netzkabel (Wechselstrom) (GB)	Netzkabel (Wechselstrom) (Gleichstrom- Zigarettenanzünder)	VSWR-Kalibrator, kurzgeschlossen/offen/ Last (TNC)
27477	62404	38245
		 (oder) 

Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

2.0 TECHNISCHE DATEN

(Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.)

UMGEBUNG/PHYSISCHE ANGABEN

Allgemeine Abmessungen

231 mm (B), 285 mm (L), 70 mm (T)
(9,1 Zoll X 11,2 Zoll X 2,8 Zoll)

Gewicht

3,75 kg (8,3 Pfund); mit Zubehör 5,4 kg (12 Pfund)

Aufbewahrungstemperatur

-51°C bis +71°C

Der Akku darf keinen Temperaturen unter
-20 °C oder über +60 °C ausgesetzt werden.

Betriebstemperatur

Nur Gleichstrom (Akku entfernt, abhängig von
eingesetzter RF-Stromstärke über Zeit*)

0 °C bis +50 °C (3550)

-20 °C bis +55 °C (3550R)

Akku (üblicherweise auf Basis des internen
Temperaturanstiegs sowie
der Gerätenutzung)

0 °C bis +40 °C (3550)

-20 °C bis +40 °C (3550R)

Der Akku sollte ausschließlich bei Temperaturen
zwischen 0 °C und +45 °C aufgeladen werden.

Höhe

4.600 m

Luftfeuchtigkeit

Maximal 95 % (nicht
kondensierend) **Erschütterungsfestigkeit**
30 g

Vibrationsfestigkeit

MIL-PRF-28800F, Klasse 3 (3550)
MIL-PRF-28800F, Klasse 2 (3550R)

Wasserfestigkeit (nur 3550R)

Gehäuse gegen Regen-, Tropfwasser- und
Salzeinwirkung geschützt

Staubwiderstand

MIL-PRF-28800F, Klasse 2

Sonneneinstrahlung

MIL-PRF-28800F, Klasse 2 (3550R)

- * Gehen Sie im Umgang mit RF-Testgeräten mit Bedacht vor. Sämtliche Temperaturangaben sind vom eingesetzten RF-Strom abhängig. Sobald die Innentemperatur des 3550 die vorgegebenen Grenzwerte überschreitet, wird ein Warnton ausgelöst. Wird das Gerät bei hoher Umgebungstemperatur kontinuierlich mit Strom versorgt, steigt die Innentemperatur entsprechend an. Das Modell 3550 ist auf 10-minütigen Betrieb bei 20 W (43 dBm) und +25 °C bzw. bis zum Auslösen des Warntons ausgelegt. Eine Nichteinhaltung dieser Grenzwerte führt zur Übertemperaturabschaltung.

KONFORMITÄT/SICHERHEIT

EMV

Emissionen

MIL-PRF-28800F
EN61326: 1998 Klasse A
EN61000-3-2
EN61000-3-3

Immunität

MIL-PRF-28800F
EN61326: 1998

Sicherheit

UL 61010-1
UL 6101-1
CSA

WECHSELSTROM-EINGANGSLEISTUNG (Wechselstrom-Gleichstrom-Wandler-/Ladegerät)

Wechselstrom-Eingangsspannungsbereich

100 bis 240 VAC, maximal 1,5 A, 47 Hz bis 63 Hz

Betriebstemperatur

0 °C bis +40 °C

Aufbewahrungstemperatur

-20 °C bis +85 °C

EMI

EN55022 Klasse B
EN61000-3-2 Klasse D

Sicherheit

UL 1950, CSA 22.2 Nr. 234 und Nr. 950, IEC 950/
EN 60950

GLEICHSTROM-EINGANGSLEISTUNG

Gleichstrom-Eingangsspannungsbereich (Gleichstromanschluss)

11 bis 32 Vdc

Maximale Gleichstrom-Eingangsleistung (Gleichstromanschluss)

55 W

Nominale Gleichstrom-Eingangsleistung (Gleichstromanschluss)

25 W

Anforderungen für Gleichstromsicherung (Gleichstromanschluss)

5 A, 32 Vdc, Typ F

AKKU

Art des Akkus

Lithium-Ionen-Akkupack (Li Ion)

Der Akku darf keinen Temperaturen unter -20 °C oder über +60 °C ausgesetzt werden.

Betriebsdauer (typisch) (Arbeitsphase: 80 % Sender- und 20 % Empfängertests)

4,5 Stunden durchgängig mit 40 % (minimale Beleuchtung) (noch sichtbar)

4 Stunden durchgängig (40 % Beleuchtung)

3,5 Stunden durchgängig (100 % Beleuchtung)

Aufladedauer

Typischerweise 4 Stunden (bei ausgeschaltetem Gerät) / 8 Stunden (bei eingeschaltetem Gerät)

Der Akku sollte ausschließlich bei Temperaturen zwischen 0 °C und +45 °C aufgeladen werden.

Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

3.0 INSTALLATION

Das externe Gleichstrom-Netzteil sollte ausschließlich an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden.

3.1 Sicherheitsmaßnahmen

Bei Installation und Betrieb sollten folgende Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch genannten Sicherheitsmaßnahmen übernimmt Aeroflex keine Haftung.

3.1.A Einhalten von Anweisungen

Vor der Installation des Test Sets sollte das zuständige Personal unbedingt die Anweisungen in diesem Handbuch lesen und diese bei Betrieb des Test Sets einhalten. Sämtliche in diesem Handbuch erläuterten Verfahren müssen in der beschriebenen Reihenfolge und Vorgehensweise durchgeführt werden.

3.1.B Anforderungen für Wechselstrom

Das im Lieferumfang des 3550/3550R enthaltene externe Gleichstrom-Netzteil ist in einem Spannungsbereich zwischen 100 und 240 VAC bei 47 bis 63 Hz betriebsfähig.

3.1.C Erden des Netzkabels

Verbinden Sie das Test Set über ein dreipoliges Wechselstrom-Netzkabel mit einer geerdeten Wechselstrom-Steckdose.

WARNUNG VERWENDEN SIE KEINEN DREIPOLIG-AUF-ZWEIPOLIGEN ADAPTERSTECKER. DADURCH WIRD EIN STROMSCHLAG ZWISCHEN GEHÄUSE UND DER ELEKTRISCHEN MASSE AUSGELÖST.

Für Wechselstrombetrieb verfügt das mit dem externen Gleichstrom-Netzteil verbundene Wechselstrom-Netzkabel über einen dreipoligen Standardstecker und muss dementsprechend an eine ordnungsgemäß geerdete dreipolige Steckdose angeschlossen werden.

Der Kunde ist verpflichtet:

- Die ordnungsgemäße Erdung der Steckdose(n) von einem qualifizierten Elektriker prüfen zu lassen.
- Vorhandene zweipolige Standardsteckdosen gegen ordnungsgemäß geerdete dreipolige Steckdosen zu ersetzen.

3.1.D Betriebssicherheit

WARNUNG

Aufgrund des Stromschlagrisikos innerhalb des Test Sets muss das Gehäuse beim Anschluss des Test Sets an eine externe Stromversorgung geschlossen sein.

Ein Austausch von Akku oder Sicherung sowie interne Anpassungen dürfen nur von einem qualifizierten Servicetechniker vorgenommen werden.

3.2 Akku

Das 3550/3550R ist mit einem internen Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Im Lieferumfang des 3550/3550R ist ein externes Gleichstrom-Netzteil enthalten, über das der Benutzer den Akku an einem Wechselstromanschluss wieder aufladen kann.

HINWEIS

Mithilfe des externen Gleichstrom-Netzteils kann das 3550/3550R bei Wartungs- und/oder Prüfstandtests dauerhaft mit Wechselstrom betrieben werden.

3.2.A Akkubetrieb

Der interne Akku versorgt das 3550/3550R mit Strom für 4.5 Stunden Dauerbetrieb. Danach muss er wieder aufgeladen werden. Bei einem Akkustand über 25 % leuchtet die Leistungsanzeige GRÜN. Bei einem Akkustand unter 25 % leuchtet die Leistungsanzeige GELB.

Sinkt der Akkustand (auf den meisten Testbildschirmen im BATT-Feld angezeigt) unter 10 (10 %), wird das 3550/3550R automatisch abgeschaltet.

3.2.B Laden des Akkus

Sobald das 3550/3550R an das mitgelieferte externe Wechselstrom-Netzteil oder an eine geeignete Wechselstromquelle (11 bis 32 Vdc) angeschlossen wird, wird der Akku geladen. Ein Ladestand von 100 % wird nach ca. vier Stunden (bei ausgeschaltetem Gerät) bzw. 8 Stunden (bei eingeschaltetem Gerät) Ladezeit erreicht. Das integrierte Akkuladegerät kann bei Temperaturen zwischen 0 und 45 °C betrieben werden.

Der Akku sollte mindestens alle drei Monate geladen werden bzw. bei einer Betriebspause von über sechs Monaten vom Gerät getrennt werden. Bei einer Test Set-Umgebungstemperatur von unter 20 bzw. über 60 °C muss der Akku entfernt werden.

Bei vollständiger Entladung des Akkus sollte dieser mindestens 20 Minuten geladen werden, bevor das 3550/3550R eingeschaltet wird.

Schließen Sie das Test Set über ein dreipoliges Wechselstrom-Netzkabel an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose an.

3.2.C Wiederaufladen des Akkus (mit dem mitgelieferten externen Gleichstrom-Netzteil)

SCHRITT VORGEHENSWEISE

1. Schließen Sie das externe Gleichstrom-Netzteil am 3550/3550R an den DC IN-Anschluss an.
2. Schließen Sie das Wechselstrom-Netzkabel an den AC PWR-Anschluss des externen Gleichstrom-Netzteils und an einen geeigneten Wechselstromanschluss an.
3. Überprüfen Sie, ob die BATT-Anzeige gelb leuchtet.
4. Der Akku sollte vier Stunden (bei ausgeschaltetem Gerät) bzw. 8 Stunden (bei eingeschaltetem Gerät) geladen werden, bzw. bis die BATT-Anzeige grün leuchtet.

HINWEIS

Wenn die BATT-Anzeige gelb leuchtet und/oder ein Fehler beim Laden des Akkus auftritt und das 3550/3550R nicht mit dem Akku betrieben werden kann, muss dieser von einem Techniker ausgetauscht werden.



4.0 OBERFLÄCHENREINIGUNG

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zur Oberflächenreinigung des Test Sets.

ACHTUNG TRENNEN SIE DAS TEST SET VON DER STROMVERSORGUNG, UM DIE SCHALTKREISE VOR MÖGLICHEN BESCHÄDIGUNGEN ZU SCHÜTZEN.

- Reinigen Sie die Tasten auf der Vorderseite mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie bei schwierig zu entfernenden Verunreinigungen Wasser und einen milden Flüssigreiniger.
- Reinigen Sie das Display auf der Vorderseite mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Feuchten Sie dieses mit einem ammoniakfreien Glasreiniger an, und achten Sie darauf, dass das sich das Tuch nicht vollsaugt.
- Entfernen Sie Fett, Schlieren und auf der Oberfläche angetrockneten Schmutz mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Feuchten Sie dieses mit Isopropylalkohol an, und achten Sie darauf, dass sich das Tuch nicht vollsaugt.
- Entfernen Sie Schmutz und Staub mit einer weichen Bürste von den Anschlüssen.
- Decken Sie nicht verwendete Anschlüsse mit passenden Staubkappen ab, um eine Verschmutzung der Anschlusskontakte zu verhindern.
- Reinigen Sie die Kabel mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
- Schützen Sie freiliegende Metalloberflächen mit einem Rostschutzmittel.

5.0 STEUERELEMENTE, ANSCHLÜSSE UND ANZEIGEN

5.1 Steuerelemente, Anschlüsse und Anzeigen auf der Vorderseite

Informationen zu Anschlüssen sind den Referenztabelle zu entnehmen. Steuerelemente, Anschlüsse und Anzeigen sind nach Nummern aufgeführt.



Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

5.1 Steuerelemente, Anschlüsse und Anzeigen auf der Vorderseite (Fortsetzung)

#	Name	Beschreibung
1	Touchscreen-Display	Für die Anzeige der Menüs und Bildschirme und die manuelle Eingabe der Daten und Einstellungen.
2	DVM-Anschluss	DC-gekoppelter Eingang für die Funktionen Audiopegelmessung und Oszilloskop (optional).
3	AUDIO IN-Anschluss	Externer Modulationseingang und Eingang für SINAD- und Verzerrungsmessung sowie AF-Zähler.
4	AUDIO OUT-Anschluss	Ausgang für Demodulations- und Funktionsgeneratoren sowie Signalausgang für Audio In.
5	USB-Anschluss	Ermöglicht den Anschluss von USB 1.1-Geräten (z. B. USB-Stick).
6	HOME-Taste	Zugriff auf einen Bildschirm zur Auswahl von optionalen Systemsteuerelementen und -einstellungen.
7	POWER-Taste	Zum Ein- und Ausschalten des 3550/3550R.

#	Name	Beschreibung
8	SYS-Anzeige	Leuchtet bei externem Gleichstromanschluss. WEISS Das 3550/3550R befindet sich im Modus „Bereit“. BLAU Das 3550/3550R befindet sich im Modus „Ruhezustand“. ROT Das 3550/3550R wird ausgeschaltet.
9	BATT-Anzeige	Leuchtet bei externem Gleichstromanschluss: GRÜN Akku vollständig geladen GELB Akku wird geladen

Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

5.2 Anschlüsse auf der Oberseite des Test Sets

Informationen zu Anschlüssen sind den Referenztabellen zu entnehmen. Anschlüsse sind nach Nummern aufgeführt.



#	Name	Beschreibung
6	REMOTE-Anschluss	Zur Kommunikation mit externen Geräten.
7	ETHERNET-Anschluss	Zur Aktualisierung der Software und/oder Fernbedienung.

#	Name	Beschreibung
1	ANT-Anschluss	Für Funktests.
2	T/R-Anschluss	Für direkten Hochleistungsanschluss an Radiogeräte.
3	DC IN-Anschluss	Für den externen Gleichstrombetrieb des 3550/3550R oder Laden des Akkus.
4	AUDIO-Anschluss	Für den Anschluss an den Handapparat (Mikrofon und Lautsprecher).
5	SWR-Anschluss	Für VSWR-Messungen des Antennensystems. Kann auch als Ausgang für ein Übertragungssignal verwendet werden.

Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

6.0 EIN- UND AUSSCHALTEN

6.1 Einschalten des Test Sets

SCHRITT	VORGEHENSWEISE
1.	Drücken Sie zum Einschalten des Test Sets die POWER-Taste.
2.	Vergewissern Sie sich, dass die SYS-Anzeige leuchtet.
3.	Warten Sie, bis das Test Set vollständig hochgefahren ist.

6.2 Ausschalten des Test Sets

SCHRITT	VORGEHENSWEISE
1.	Drücken Sie zum Ausschalten des Test Sets die POWER-Taste.
2.	Vergewissern Sie sich, dass die SYS-Anzeige nicht mehr leuchtet.



7.0 TOUCHSCREEN

7.1 3550

Das 3550 verfügt über einen leistungsstarken Touchscreen, der auf Fingereingabe reagiert. Die Bedienung des Touchscreens beruht auf der natürlichen Kapazität des menschlichen Körpers. Daher sollten keine anderen Materialien (z. B. Handschuhe) die Haut bedecken.

Wenn das 3550 ausschließlich über den Akku betrieben wird, muss das 3550 für die Touchscreen-Funktion geerdet werden. Benutzer sollten bei Verwendung des Touchscreens mit beiden Füßen auf dem Boden stehen und mit einer Hand das Gehäuse des 3550 berühren.

7.2 3550R

Das 3550R verfügt über einen widerstandsfähigen Touchscreen, der auf Fingereingabe reagiert. Bei der Verwendung des Touchscreens können Handschuhe getragen werden, und er kann auch mit einem Stift bedient werden.

8.0 UNTERSTÜTZUNG MEHRERER SPRACHEN

Beim 3550/3550R lässt sich die Sprache der Funktionsschaltflächen, Registerkarten und Bildschirme einstellen (falls erworben).



Wählen Sie die Registerkarte mit den Systemfunktionen aus, um die Sprache des 3550/3550R zu ändern. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Dropdownliste aus.

9.0 ELEMENTE DER BENUTZEROBERFLÄCHE

Die Benutzeroberfläche des Test Sets besteht aus einem Touchscreen, über den eine flexible Arbeitsumgebung für alle Benutzer bereitgestellt wird. Die Benutzeroberfläche soll Benutzer ermöglichen, Bildelemente zu öffnen bzw. zu schließen, per Drag & Drop zu verschieben und zu minimieren bzw. maximieren, um so benutzerdefinierte Anzeigekonfigurationen erstellen zu können.

Die Test Set-Benutzeroberfläche wird über den Touchscreen an der Gerätevorderseite bedient.

Das 3550 verfügt über eine resistives Display. Alle Benutzer müssen vor der Verwendung der Funktionsschaltflächen mit einer Hand das Test Set berühren, um dieses zu ertönen.

9.1 Startleiste

Bei der Startleiste handelt es sich um ein horizontal verschiebbares Menü am oberen Rand der Benutzeroberfläche. Die Startleiste bietet Zugriff auf die Funktionssymbole.

Sie wird durch Tippen/Klicken auf die hellgraue Leiste am unteren Rand des Menüs aktiviert.



Die Startleiste lässt sich durch „Ziehen“ der Leiste oder Drücken der Links-/Rechtspfeiltasten nach links und rechts verschieben.

9.2 Funktionssymbole

Die Startleiste besteht aus Symbolen, die die Funktionen des Test Sets bezeichnen. Welche Funktionssymbole angezeigt werden, hängt von den installierten Optionen des Test Sets ab.

Durch Drücken auf ein Funktionssymbol wird ein Funktionsfenster im Vordergrund der Benutzeroberfläche geöffnet.

9.3 Funktionsfenster

Die Funktionsfenster bieten einen grafischen Zugriff auf die Betriebsparameter und Messwerte des Test Sets.

9.3.A Öffnen/Schließen von Funktionsfenstern

Funktionsfenster werden durch Auswahl des Funktionssymbols auf der Startleiste geöffnet. Funktionsfenster werden mithilfe des Symbols für Minimieren am unteren Rand des Funktionsfensters geschlossen.

9.3.B Anzeigestatus der Funktionsfenster

Standardansicht

Die Standardansicht nimmt einen vordefinierten Teil der Anzeige in Anspruch. In der Standardansicht können Fenster beliebig auf der Anzeigefläche verschoben werden.

Vollbildansicht

Wenn ein Funktionsfenster maximiert wird, füllt das Fenster den gesamten Anzeigebereich aus und bietet Zugriff auf Funktionsparameter, die in der Standardansicht möglicherweise nicht angezeigt werden.

Minimierte Ansicht

Funktionsfelder können in die Startleiste minimiert werden. Die Fenster bleiben aktiv, werden aber nicht angezeigt.

9.3.C Verschieben von Funktionsfenstern

Funktionsfenster lassen sich auf dem Anzeigebereich beliebig verschieben. Tippen/Klicken Sie hierzu auf die Titelleiste oder den Hintergrund eines Funktionsfensters, und ziehen Sie das Fenster an eine andere Stelle.

Auf dem Bildschirm können mehrere Funktionen gleichzeitig dargestellt werden.

9.3.D Anordnen der Funktionsfenster

Beim Öffnen von Funktionsfenstern werden diese von links nach rechts im freien Anzeigebereich in der Reihenfolge angeordnet, in der sie geöffnet werden. Ist auf dem Anzeigebereich kein Platz mehr, werden die Funktionsfenster in der Mitte der Anzeige über den bereits geöffneten Fenstern geöffnet und angeordnet.

Wenn ein aktives Funktionsfenster geschlossen und erneut geöffnet wird, zeigt das Test Set das Funktionsfenster mit dem zuletzt aktiven Status und an der Stelle an, an der das Fenster zuletzt geöffnet war.

9.3.E Bildschirmsymbole



Verkleinerungsmodus – Diese Taste drücken, um die Bildschirmsymbole anzuzeigen.



Berühren Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um Bildschirmsymbole mit Eingabefenster anzuzeigen.



9.3.F Beschreibung der Bildschirmsymbole

Symbol	Beschreibung
	Öffnet und schließt die Statusleiste.
	Wendet den externen Referenzkalibrierungswert (Freq. flex) an (falls kalibriert).
	Öffnet das Snapshot-Funktionsfenster.
	Zeigt an, ob die Touchscreenfunktionen gesperrt oder freigegeben sind.
	Erfasst (als Standbild) die Messwerte/Spuren auf dem Schirm.
	Zeigt an, dass das Gerät per Fernzugriff gesteuert wird.
	Zeigt Warnungen und Fehlermeldungen an.
	Zeigt die verbleibende Akkukapazität an.
	Statusfenster.

10.0 DEFINIEREN VON PARAMETERN

Die Test Set-Parameter werden folgendermaßen definiert:

10.1 Zifferneingabefenster

Das Zifferneingabefenster wird angezeigt, wenn ein Feld mit numerischen Daten ausgewählt wird, um dieses zu bearbeiten. Das Zahleneingabefenster enthält einen Ziffernblock, einen Schieberegler und einen Drehknopf.

Die Methode für die Zahleneingabe lässt sich durch Drücken des Umschaltsymbols in der unteren rechten Ecke des Fensters auswählen. In der Standardeinstellung wird beim Öffnen des Felds der Ziffernblock angezeigt.

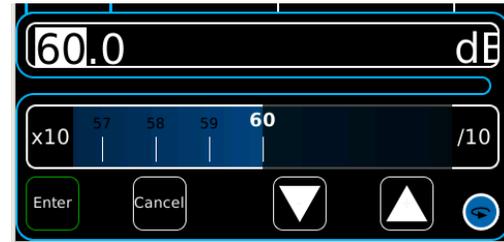
10.1.A Ziffernblock

Der Ziffernblock ermöglicht die Eingabe eines spezifischen Werts. Die eingegebenen Werte werden durch Auswahl einer Einheit bestätigt.



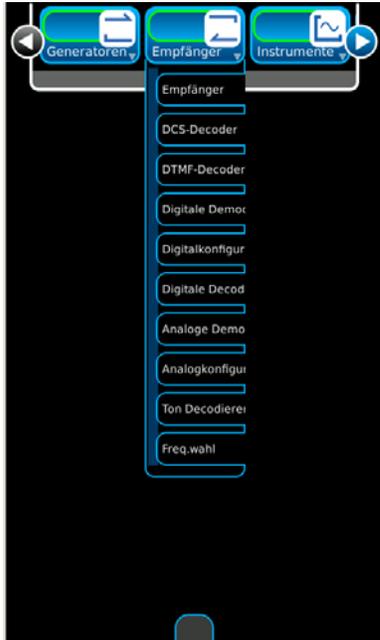
10.1.B Schieberegler

Der Schieberegler ermöglicht dem Benutzer die Auswahl eines Wertebereichs. Der Wertebereich wird mithilfe der Schaltflächen $\times 10$ und $/10$ ausgewählt. Die ausgewählten Werte lassen sich durch Ziehen des Schiebereglers nach links bzw. rechts oder mithilfe der Aufwärts-/Abwärtsfeiltasten ändern.



10.2 Dropdownmenüs

Dropdownmenüs dienen zur Auswahl vordefinierter Variablen. Reicht ein geöffnetes Dropdownmenü über die Benutzeroberfläche hinaus, kann das Menü auf der Benutzeroberfläche nach oben bzw. nach unten verschoben werden, um Inhalte auszuwählen.



10.3 Tastatur

Wird ein Textdatenfeld ausgewählt, wird auf der Benutzeroberfläche eine Tastatur eingeblendet, über die der Benutzer alphanumerische Zeichen eingeben kann. Die Eingabe wird durch Drücken der Eingabetaste bestätigt.



11.0 MODUS „UNTERBRECHUNG (RUHEZUSTAND)“

Mithilfe der folgenden Schritte versetzen Sie das 3550/3550R in den Modus „Unterbrechung (Ruhezustand)“:

SCHRITT VORGEHENSWEISE

1. Wenn sich das 3550/3550R im Modus „Aktiv (Bereit)“ befindet (SYS-Anzeige ist weiß), drücken Sie die HOME-Taste, um das Systemmenü anzuzeigen.
2. Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche „Suspend“ (Unterbrechen), um das 3550/3550R in den Modus „Unterbrechung (Ruhezustand)“ zu versetzen (SYS-Anzeige ist blau).

Auf dem Touchscreen wird nichts angezeigt, und die internen RF-Hardwaresysteme sind DEAKTIVIERT.

SYS-Anzeige HOME-Taste



HINWEIS

Im Modus „Unterbrechung (Ruhezustand)“ bleiben die digitalen Hardwaresysteme aktiv, und weder Daten noch Bildschirmeneinstellungen gehen verloren.

3. Während sich das 3550/3550R im Modus „Unterbrechung (Ruhezustand)“ befindet, drücken Sie die HOME-Taste ein Mal, um die aktuelle Uhrzeit und die verbleibende Akkulaufzeit anzuzeigen. Drücken Sie die HOME-Taste erneut, um das System wieder in den Modus „Aktiv (Bereit)“ zu versetzen.

11.0 MODUS „UNTERBRECHUNG (RUHEZUSTAND)“ (Fortsetzung)



Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

12.0 SYSTEMMENÜ

Drücken Sie die HOME-Taste, um das Systemmenü aufzurufen.



Konfiguration

Auswahl verschiedener Systeme

Audiolautstärke

Lautstärkeregler für Lautsprecher und Kopfhörer

Audiounterdrückung

Reguliert den Audio-Rauschsperrpegel

Unterdrückungswert

Auswahl der Anzeige des Audio-Rauschsperrpegels

Menü Timeout-Verzögerung

Einstellung des Timeout der Anzeige des Menüs auf der Startleiste

Beleuchtung

Einstellung der Beleuchtungshelligkeit

System zurücksetzen

Setzt das Test-Set auf die Werkseinstellungen zurück

Aussetzen

Wird verwendet, um das Test-Set in den Unterbrechungs(Ruhe)-Zustand zu versetzen

Menü verbergen

Am Oberrand des Touchscreens wird keine Startleiste angezeigt

Symbole ausblenden

Am Unterrand des Touchscreens erscheinen keine Symbole

13.0 KONFIGURATIONSMODI

Das Digital Radio Testsystem bietet zwei Konfigurationsmodi, je nach Optionen, die mit dem System gekauft wurden.

13.1 LMR-Konfiguration

Die LMR-Konfiguration ist der Standardmodus und bietet Zugriff auf analoge, digitale Tests, sowie Kabel-/Antennen-Sweep-Tests. Zu den analogen Tests gehören CW, AM, FM, DTMF, DCS, Two Tone Sequential, Tone Remote und Tone Sequential. Zu den digitalen Tests gehören P25 Phase 1, DMR, NXDN, dPMR und ARIB-T98.

13.2 PTC-Konfiguration

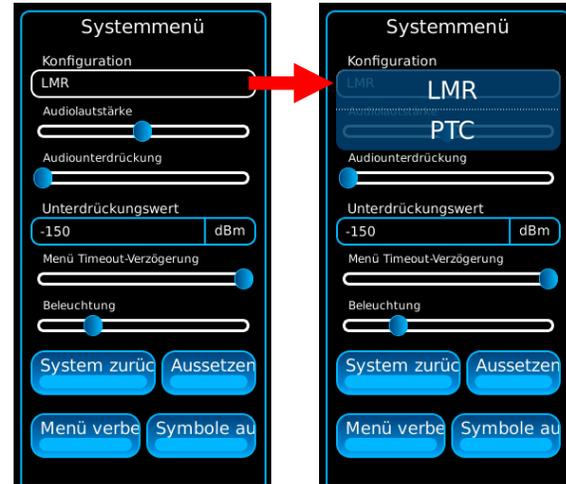
PTC (Positive Train Control)-Tests sind unter der PTC-Konfiguration zu finden.

13.3 Überprüfen der Konfiguration

Drücken Sie auf die HOME-Taste, um das Systemmenü anzuzeigen. Das Konfigurationsfeld zeigt den aktuellen Konfigurationsmodus des Geräts an.

13.4 Auswahl der Konfigurationsmodi

Drücken Sie auf die HOME-Taste, um das Systemmenü anzuzeigen. Wählen Sie das Feld für Konfiguration aus, um das Auswahlmenü für Konfigurationsmodi (LMR oder PTC) anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Konfigurationsmodus aus, um den Konfigurationsmodus des Geräts zu wechseln.



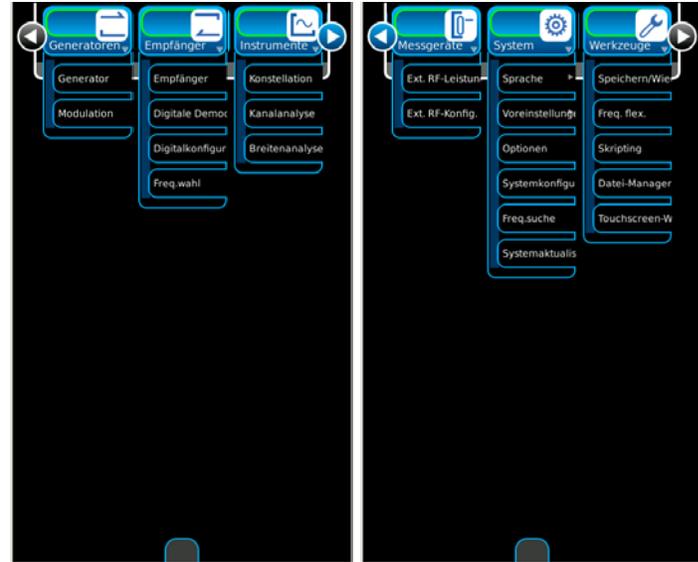
14.0 BILDSCHIRMSTRUKTUR

Auf dem 3550/3550R stehen die folgenden Bildschirme zur Verfügung:

(LMR)



(PTC)



Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

15.0 AUSTAUSCH VON AKKU/SICHERUNG

15.1 Akku

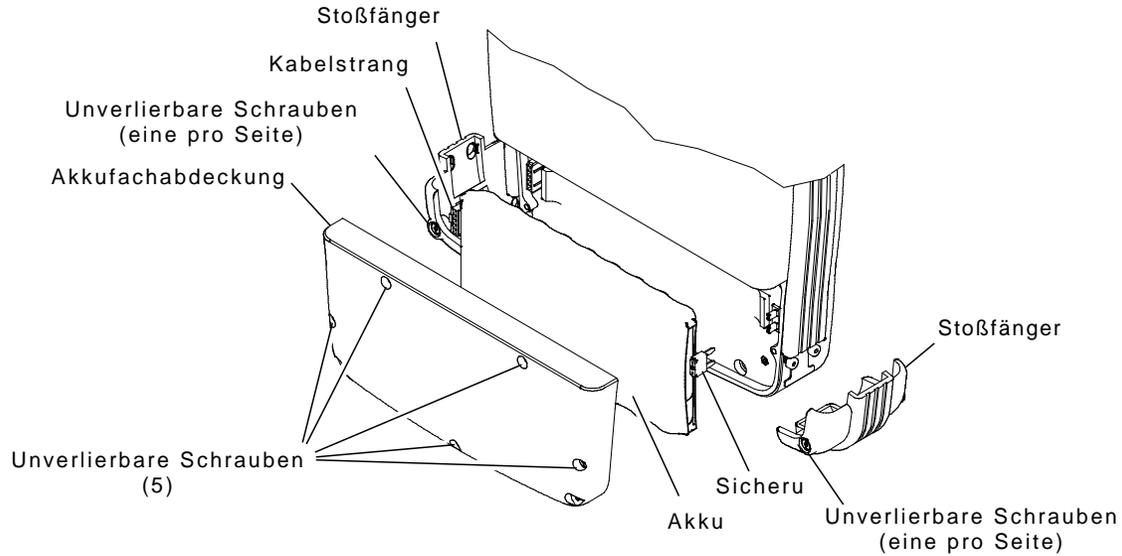
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Akku auszutauschen:

SCHRITT	VORGEHENSWEISE
1.	Stellen Sie sicher, dass das 3550/3550R ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.
2.	Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben in den beiden unteren Stoßfängern vollständig, und nehmen Sie die Stoßfänger ab.
3.	Lösen die fünf unverlierbaren Schrauben an der Akkufachabdeckung vollständig, und nehmen die Abdeckung vom Gehäuse ab.
4.	Trennen Sie den Kabelstrang, der den Akku mit dem Test Set verbindet, und entnehmen Sie den Akku.
5.	Setzen Sie einen neuen Akku ein, und schließen Sie den Kabelstrang wieder an.
6.	Setzen die die Akkufachabdeckung wieder auf das Gehäuse, und ziehen Sie die fünf unverlierbaren Schrauben fest (8"/lbs.) an.
7.	Bringen Sie die beiden unteren Stoßfänger an, und ziehen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben fest (8"/lbs.) an.

15.2 Sicherung

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Sicherung auszutauschen:

SCHRITT	VORGEHENSWEISE
1.	Stellen Sie sicher, dass das 3550/3550R ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.
2.	Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben in den beiden unteren Stoßfängern vollständig, und nehmen Sie die Stoßfänger ab.
3.	Lösen die fünf unverlierbaren Schrauben an der Akkufachabdeckung vollständig, und nehmen die Abdeckung vom Gehäuse ab.
4.	Tauschen Sie die Sicherung aus.
5.	Setzen die die Akkufachabdeckung wieder auf das Gehäuse, und ziehen Sie die fünf unverlierbaren Schrauben fest (8"/lbs.) an.
6.	Bringen Sie die beiden unteren Stoßfänger an, und ziehen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben fest (8"/lbs.) an.



Unterliegt Ausführbeschränkungen, weitere Informationen auf dem Deckblatt.

DIESE SEITE BLEIBT FREI.

As we are always seeking to improve our products, the information in this document gives only a general indication of the product capacity, performance and suitability, none of which shall form part of any contract. We reserve the right to make design changes without notice.



Go to <http://ats.aeroflex.com/contact/sales-distribution> for Sales and Service contact information.

HINWEIS ZU AUSFUHRBESCHRÄNKUNGEN: In diesem Dokument sind technische Daten enthalten, die der rechtlichen Kontrolle gemäß Export Administration Regulations (EAR), 15 CFR 730-774 unterliegen. Das Dokument darf ohne vorherige Genehmigung des U.S. Department of Commerce, Bureau of Industry and Security (BIS) keinesfalls Dritten ohne US-Staatsbürgerschaft offengelegt werden. Verstöße gegen diese Bestimmungen werden mit Geld- bzw. Gefängnisstrafe oder beidem bestraft.

DIR: 10000025281 HA



91863 H0



AEROFLEX



Our passion for performance is defined by three attributes represented by these three icons: solution-minded, performance-driven, customer-focused.